

MEDIENMITTEILUNG**Bern, 15.04.2014****Delegiertenversammlung vom 15. April 2014****Schweizer Milchproduzenten sind auf Kurs****Direktion**

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

swissmilk

An der Delegiertenversammlung der Schweizer Milchproduzenten haben die Produzenten von einer nach wie vor erfreulichen Marktsituation sowie vom Stand der Umsetzung der neuen SMP-Strategie Kenntnis genommen. Der Freiburger René Vonlanthen (FMV-FSFL) wurde zum ersten Vizepräsidenten gewählt. Zudem wurde der SMP-Vorstand mit Didier Roch (Prolait), Hanspeter Egli (VMMO) und Andreas Schaad (Lobag) verjüngt. Die weiteren statutarischen Geschäfte verabschiedeten die Delegierten gemäss den Anträgen des Vorstandes der SMP diskussionslos.

„Der schweizerische Milchmarkt ist sowohl bei der Molkerei- wie auch bei der Käsereimilch insgesamt mit einer guten Preis- und Mengensituation ins Jahr 2014 gestartet“, hält Präsident Hanspeter Kern im Eröffnungsreferat an der BERNEXPO fest. Die Entwicklung der Milchproduktion habe aber in den letzten Monaten im Ausmass die gesamte Branche überrascht. Auch die internationalen Märkte befinden sich trotz ersten, leichten Korrekturen auf einem erfreulichen Preisniveau. Etwas undurchsichtig sind für die Milchproduzenten momentan die Absichten und Aussichten des Bundesrates zum angekündigten Bericht zu einer vollständigen Marktöffnung des schweizerischen Milchmarktes gegenüber der EU. Mit dem Stand der Umsetzung der neuen SMP-Strategie ist der Präsident zufrieden: „Wir sind im Wesentlichen auf Kurs.“

Für Direktor Kurt Nüesch sollen die neuen Massnahmen zur Marktstabilisierung über LactoFama so umgesetzt werden, dass im Herbst eine erste Bilanz gezogen werden kann. Zur Weiterführung haben anschliessend die Delegierten das allerletzte Wort. In der Agrarpolitik wird das Dossier „Swissness“ für die Milchproduzenten zu einem Schwerpunktthema, wenn es um die Ausgestaltung der künftigen Verordnungen und die Umsetzung geht. Einerseits hat das Parlament für Milchprodukte einen Anteil von 100 Prozent vorgesehen, andererseits sehen die Milchproduzenten darin auch Differenzierungspotenzial für den Absatz von Schweizer Milchprodukten. Auch in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen besteht noch Potenzial, die Wirkung und die Effizienz der Kommunikations- und Marketingmassnahmen weiter zu optimieren. Das SMP-Marketing wird dieses Dienstleistungsfeld weiter ausbauen.

Die Delegierten haben René Vonlanthen, den Präsidenten des Freiburgischen Milchverbandes (FMV-FSFL), zum ersten Vizepräsidenten der SMP gewählt. Er folgt

auf André Aeby (Prolait), der damit sein zwanzigjähriges, breites Engagement in der milchwirtschaftlichen Interessenvertretung beendet. Neu in den SMP Vorstand wurden für die laufende Amtsperiode bis 2015 gewählt: Didier Roch (Vizepräsident Prolait Fédération laitière), Hanspeter Egli (Präsident Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, VMMO) und Andreas Schaad (Vorstandsmitglied Landwirtschaftliche Organisationen Bern und angrenzende Gebiete, Lobag) sowie als Suppleant: Eric Glauser (Vorstandsmitglied Prolait Fédération laitière). Hans-Heinrich Baier (VMMO), Robert Bischofberger (VMMO) und Fritz Wyss (LOBAG) in Würdigung ihres langjährigen Einsatzes im Dienste der Schweizer Milchproduzenten gebührend verabschiedet.

Die Delegierten verabschiedeten im Weiteren die statutarischen Geschäfte (Geschäftsbericht 2013, Jahresrechnung, Decharge) und genehmigten die ordentlichen Finanzierungsbeschlüsse (Interessenvertretung, Basismarketing Milch und Basiskommunikation Schweizer Käse) für das Geschäftsjahr 2014/15. Sowohl Swissmilk-Marketing wie auch SCM-Marketing haben vorgängig die konkret durchgeführten Massnahmen präsentiert, die auch verfügbar sind unter: www.swissmilk.ch

Auskünfte:

Hanspeter Kern, Präsident

079 418 52 16

Kurt Nüesch, Direktor

079 661 41 59

Stephan Hagenbuch, Stv. Direktor, Kommunikation

079 292 97 52

stephan.hagenbuch@swissmilk.ch

3'380 Zeichen (inklusive Leerschläge)

www.swissmilk.ch

